

zu dem Auffsteigen und Reissen der Mutter/
dann es denen Weibern / so am besagten Mutter-
schmerzen gleichsam dahin gehen und ersticke/ all-
lich wieder auff hilfft. Dosis ist/ von einem Scru-
pul biß auff ein halb Quinclin/ etliche Morgen nach
einander eingenommen.



Die VII. Abtheilung.

Von

ROTULIS, oder Scheiblein.

ROTVLÆ IMPERIALES.

Rec. Conf. Alkermes	unc. s.
Margarit. trochiscat.	drach. j.
Ambra grisea	scrup. j.
Moschat. laudatiff.	scr. s.
Sacchari albiff. in wolriechendem Ro- sen-Wasser dissolvirt.	unc. viij.

Mischs/ und machs nach der Kunst zu Kugeln
oder kleinen runden Scheiblein.

Vires, Usus, Dosis.

Diese stärken das Haupt / Hirn und Gedäch-
nuß über alle massen. Sie stärken auch das
kalte und zitterende Herz/ und helfen wider alle Zu-
stand desselbigen/ mildern die langwürige Haupt-
Schmerzen/ vertreiben den Schwindel / schärfen
das Gesicht/ und trüeknen die trieffende Fluß und
Feuchtigkeiten der Augen aus / verhindern die gra-

N s

we

we Haar/und verlängern das Leben/ dem man
vor durch übeles Essen Abbruch gethan. Dose
ist / des Tages oft von 1. biß in 2. oder 3. diese
Scheiblein auffeinmahl zu sich genommen.

ROTVLÆ SMARAGD NÆ.

Rec. Smaragd. præp.	drach. ij.
Corn. Alcis spagyricè calc.	drach. js.
Sem. Peon. maris decrefcente Lun. collect.	
Citri excoct.	ana drach. j.
Rad. Diptamni alb.	
Gran. Chermes	
Galanga mix.	
Croci orient. præp.	
Cubebærum	
Visci quercin.	ana drach. s.
Mag. perlar. or.	
Corallor. rub.	
Hyacinth. præp.	ana scr. j.
Ol. succini alb. rectific.	
Nuc. moschat.	
Macis	
Cinamomi	ana scr. s.
Rorismarin.	
Lavendule	ana gut. iiij.
Sacchari albiff. in ag. Apoplect. & Epilep-	
tica noß. ana dissolut.	unc. xvj.

Mischs / und machs nach der Kunst zu einem
Confect in Rotuln gestalt.

Vires, Vfus, Dosis.

Diese Scheiblin genuzet / verwahren den Men-
schen

sehen wunderbarlich vor dem Schlag / fallenden
Sucht / Sichte und dergleichen / helfen dem
Schwindel / und nehmen die Blödigkeit des Hirns
hinweg. Sie schärfffen die Sinn / und das Ge-
dächtnuß: stärken das Haupt: erquickten die Le-
bens-Geister / und seynd trefflich gut vor studirende
und gelehrte Leut / welche die lebhaftre Kräfte
durch stetiges meditiren und mancherley Sorgen
gefährlich schwächen und Abbruch thun / selbigen
wieder auff / und ferners fortzuhelffen.

ROTVLÆ HYACINTHINÆ.

Rec. Spec. Diarrhod. Abbat.

Diamargar. frig.

ana unc. s.

Hyacinthi prap.

drach. ij.

Flor. Nitri

drach. j.

Mag. Corallor. Rub.

scr. j.

Ol. stil. rosar.

scr. s.

Sacchari albiss. in aq. flor. Nymphae. s. q.

dissolut.

unc. xvj.

Mischs / und machs nach der Kunst / zu einem
Confect in Scheiblin gestalt.

Vires, Usus, Dosis.

Diese dienen zur allgemeinen Hil / und Erziän-
dung des Leibs / und richten die geschwächte
Kräfte wieder auff / helfen den schnellen Ohn-
machten / erquickten / erfrischen und stärken die jeni-
ge / welche durch langwürrige Kranckheiten darni-
dergelegt und abgemattet sind. Sie komen auch tres-
lich zu Hülf den Engbrüstigen / mit ohnmachten oder
Magentweh behafteten / Lebersuchtigen / Selbstüchtri-
gen /

gen/Schwindſüchtigen/Hustenden/und von bösen
gifftigen Fiebern geplagten. Dosis ist / von 2. 3.
biß 4. oder 5. Scheiblin / auff einmahl deß Tages
öffters gegessen.

ROTVLÆ CORDIALES.

Rec. Spec. Diarrhod. Abb.	unc. s.
Conf. Alkermes	drach. ij.
Margarit. Trochiscat.	
Mag. Corallor. rub.	ana scr. j.
Ol. Caryophyllorum	
Macis	ana gut. iiij.
Sacchari albiss. in aq. Cinamomi dissolut.	unc. viij.

Mische / und mach ein Confect darauß in
Scheiblen gestalt.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses ist eine ſürtreffliche Herſtärkung / ver-
wahret daſſelbe für allen widrigen Zuſtänden
und Verletzungen / und wehret / daß es von bösem
verderbren Luſte nicht leichtlich angeſtecket werde.
Dosis ist / 2. 3. oder 4. diſer Scheiblen auff einmahl
geessen.

ROTVLÆ PECTORALES
ALBÆ.

Rec. Spec. Diatragacanth. frigid.	
Dia Ireos simpl.	ana unc. s.
Lact. sulphuris	drach. ij.
Pulv. Benzoin.	drach. j.
Ol. Fœniculi	scrup. j.
	Sac.

*Sacchari albiss. in lact. Sem. papav. alb.
cum aq. violar. ext. dissolut. unc. xvj.*

Mischs / und machs nach der Kunst zu Scheib-
len.

Vires, Usus, Dosis.

Diese seynd gut zu gebrauchen zu der Räube des
Halses und der Zungen / und erleichtern die
Brust / und selbige gegend von allen beschwerne-
sen / so von truckenen und hitzigen Ursachen herkom-
men / helfen auch den Hustenden / Lungenfüchti-
gen / Außgemergelten / und denen / welche den sorg-
lichen / von dem Kopff herabfallenden Flüssen un-
terworffen seynd. Dosis ist / 1. 2. oder 3. diser
Scheiblen auff einmahl / zu welcher Stund des Ta-
ges du wilt / geessen.

ROTVLÆ PECTORALES
CITRINÆ.

Rec. *Lob. sani & experti*
Spec. Diarrhod. Abb. ana unc. s.
Suc. Glycyrrhiz. ext.
Flor. sulphuris. ana drach. j.
Pulv. Bentzoïn.
Rad. Ireos flor. ana scrup. ij.
Ext. croci oriental.
Bal. sulphuris anisat. ana scrup. j.
Sacchari albiss. in aq. Faniculi dissolut.
unc. xvj.

Mischs / und machs nach der Kunst zu Scheib-
len.

Vi.

Vires, Vfus, Dosis.

Diese purgiren die Lungen aus / erleichtern die Brust / und machen einen leichten Auswurf; wehwegen sie denen / so mit dem Husten / Seitenstechen / und schweren Athem behaffet / trefflich zu Hülf kommen. Dosis ist / von 1. 2. bis 3. und 4. diser Scheiblin auff einmahl des Tages öftters genommen.

ROTVLÆ PECTORALES

RUBRÆ.

Rec. Spec. Diarrhodin. Abbat.	unc. j.
Loh. sani & exp.	unc. s.
Conf. Alkermes	drach. ij.
Suc. Glycyrrhiz. ext.	
Flor. sulphuris	ana drach. j.
Pulv. Benzoin.	
Rad. Ireos flor.	ana drach. s.
Ol. Anis	scr. i.
Sacchari albiss. in aq. Hyssopi, cum Santal. rub. prius tinct. dissolut	unc. xvj.

Mischs / und machs nach der Kunst zum Confect in Scheiblin gestalt.

Vires, Vfus, Dosis.

Diese purgiren die Brust / und Lungen / und stärken dieselbe / daß sie alle dicke und zähe Materi von sich auswerffen mögen. Daher sie zu langwürrigen Husten / Engbrüstigkeit / und Seitenstechen trefflich wohl taugen. Dosis ist / 1. 2. 3. oder 4. diser Scheiblin auff einmahl genommen.

ROT.

ROT. LAC. PROVOCANTES.

Rec. Crystallorum prap.	unc. s.
Corallorum rub. prap.	drach. j.
Margaritar. prap.	
Piperis longi	ana drach. s.
Ol. Sem. Tœniculi.	scr. j.
Sacchari albiss. in aq. Nuc. Moschat. dissolut.	unc. iij.

Mischs / und machs nach der Kunst zu einem
Confect in Scheiblin gestalt.

Vires, Usus, Dosis.

Sie einheimliches Mittel die Milch zu bring-
en / so säugende Weiber täglich Morgens/
Mittags / und Abends / allemahl 4. oder 5. auff ein-
mahl gebrauchen sollen.

ROTVLÆ REFECTIVÆ.

Rec. Margarit. trockiscat.	drach. j.
Mag. Corallor. rub.	
Ambra grisea	ana scrup. j.
Sacchari albiss. in lact. Amygd. dulc. cum aq. rosar. ext. dissol.	unc. iij.

Mischs / und machs nach der Kunst zu einem
Confect in Scheiblin gestalt.

Vires, Usus, Dosis.

Sie bringen in langwüriigen Kranckheiten die
Kräfte wieder / geben Nahrung / und helfen
durch solche Ersetzung der Kräfte dem Menschen /
der gleichsam keine Hoffnung zur Genesung mehr
hat / widerumb glücklich auff. Sie stärken
und erhalten auch die ganze Natur / und bringen
die

dieselbige wider zu ihren alten Kräfften. Dosis ist/ daß man/ wanns die Noth erfordert/ 2. oder 3. diser Scheiblen nehme / auff der Zungen nach und nach zergehen lasse / und alsdann hinab schlucke.

ROTVLÆ STIMVLANTES.

Rec. Borracis Venet.	drach. ij.
Sem. Lingua avis	drach. j.
Boleti cervini	
Carnis scincor.	ana drach. s.
Piperis long.	scrup. j.
Cantharid. corp.	
Ol. Cinamomi	ana scr. s.
Sacchari albiss. in aq. Rad. satyrii & An-	unc. vj
thos diss.	

Mischs/ und machs nach der Kunst zu Scheiblen.

Vires, Vfus, Dosis.

Sie haben eine starcke und wunderbare Krafft/ den Menschen zu dem ehlichen Werck zu treiben und zu reizen: Derohalben sie fürrefftlich taugen und nuzen vor die Unmächtige / und die/ so an ihrer Mannheit geschwächt/ oder Schaden gelitten. Dosis ist/ von 3. 4. 5. zu 6. mehr oder weniger/ nachdem mans vonnöthen hat/ oder eine Operation haben will/ diser Scheiblen eingenommen/ Abends / wann man zu Bette gehet. Sie können auch Mitternacht nach der ersten Däutung genommen werden.

ROTVLÆ AROMATICÆ.

Rec. Galanga min.	drach. js.
	Cala.

Calami aromat.	
Gran. Paradisi	
Zingib. alb.	ana drach. j.
Caryophyllor.	
Cass. Lignea	
Zedoaria	
Pimpinella	
Piperis longi	
Sem. Carui	ana drach. s.
Cubebarum	
Nuc. Moschat.	
Croci orient.	
Maceris	ana scr. j.
Ol. Cinamomi	
Menta crisp.	
Aurantior.	
Rorismarin.	ana scr. s.
Sacchari albiss. in aq. Stomachal. nost.	
dissolut.	unc. xvj.

Mischs / und machs nach der Kunst zu einem
Confect in Scheiblin gestalt.

Vires, Vfus, Dosis.

Alle principal und vornehmste Glieder / als
Haupt/Hirn/Magen/Herz/Leber/Milch und
Gedärm / ic. wann sie mächtig erkaltet / werden
durch diese Scheiblin wieder erwärmet und gestär-
cket / auch vor Schmerzen bewahrt. Sie verhüten
die Colic / oder Grimmen / stillen das Erbrechen des
zähen phlegmatischen Schleims. Machen einen
Appetit zur Speiß: zertheilen die Wind / so einem
den

den Magen aufzublähen/und vertreiben alle böse Zu-
stand im ganzen Leib / so von kalten Ursachen her-
rühren. Dosis ist / 2. 3. 4. oder 5. derselben auff
einmahl und zu jeder Zeit / wanns einem beliebet/
eingenommen.

ROT. REFRIGERANTES.

Rec. Spec. Diarrhod. Abbat.	unc. j.
Eleosacchari citri	
Flor. Nitri	ana drach. ij.
Crystallor. prep.	drach. j.
Tinct. Corallor. rub.	
Granor. Chermes	
Santalorum	ana drach. s.
Mag. saturni	scr. j.
Ol. stil. rosarum	gran. iij.
Sacchari albiss. in suc. Berber. & Ribes	
ana dissolut.	unc. xvj.

Mischs / und machs nach der Kunst zu einem
Confect in Gestalt der Scheiblen.

Vires, Usus, Dosis.

Se kühlen hefftig/löschen den Durst/und seynd
derohalben in allen hitzigen Kranckheiten und
Fiebern zu gebrauchen. Sie stärken den Magen/
und die natürliche Wärme / dargegen vertreiben
sie die unnatürliche und übermächte Hise des Her-
zens und der Leber/auch sonst alle Entzündungen/so
wohl inn.lich als eufferlich. Dosis ist / 2. 3. 4.
oder 5. auff einmahl nach Belieben eingenommen.

ROT. CARMINATIVÆ.

Rec. Ol. Carminativi nost.	drach. js.
Ci.	

Cinamomi

Caryophyll.

ana scr. s.

Sacchari albiss. in aq. Carminativ. nost.
dissol.

unc. xvj.

Mischs / und mach nach der Kunst einen Con-
fect darauf in Scheiblin gestalt.

Vires, Usus, Dosis.

Sie zertheilen die Wind und Blähungen / so im
Magen und Gedärm stecken / helfen der Däwung /
wehren dem sauren Aufstoppen / und lindern die
Nieren - Schmerzen / indem sie den Harn befür-
dern / und den Stein ausreiben. Man nimpt de-
ren etwa 3. 4. oder 5. auff einmahlein / wie und
wann es die Noth erfordert.

ROT. DIACYMINI.

Rec: *Spec. Diacymini*

Dianisi

ana unc. s.

Diamoschi dulc.

Diambra

ana drach. ʒ.

Bals. sulphuris anisat.

Ol. Foeniculi

ana scr. j.

Aurantiorum

Macis

ana scr. s.

Sacchari albiss. in aq. Benedikt. serpillis
nost. dissolut.

unc. xvj.

Mischs / und mach nach der Kunst eine Confe-
ction in Rotuln Gestalt.

Vires, Usus, Dosis.

Diese vertreiben kräftiglich die Bläst oder Wind
in den Gedärmen / und seynd gut zu allen
kalten Zuständen. Sie helfen dem lang-
wü.

wüthigen Hauptweh/Schwindel/allerley Zustän-
den des Magens und der Hers-Adern: Husten/
Engbrüstigkeit: Item denen/ so mit Ohnmachten
oder Magenweh behaffet / den Lebersüchtigen/
Milchsüchtigen/auffgeblähten oder gepfsenen; wie
auch denen/ so Grimmen und das viertägige Fieber
haben/oder sonst alt und gebrechlich seynd. Sie
helffen der Däwung / und verbessern Cachexiam,
und erledigen den Menschen von den Aufspannun-
gen und Schmerzen der Hypochondrien. Der
Patient kan etwan eines und das andere nach Be-
lieben davon nehmen.

ROT. CONTRA VERMES.

Rec. Spec. Diacina roß. unc. ij.

Sacchari albiss. in aq. rad. Graminis &

Tanaceti ana s. q. diss. unc. xvj.

Misch / und machs nach der Kunst zu einem
Confect in Gestalt der Rotuln oder Scheiblen.

Vires, Usus, Dosis.

Diese tödten die Würm/und führen dieselbe hauf-
fenweis auß. Man gibt den Kindern / die viel
Würm haben / täglich etwa 3. 4. oder 5. derosel-
ben/mehr oder minder/nachdem es die Noth erfor-
deri/auff einmahl zu essen ein.

ROT. MITHRIDATICÆ
PRÆSERVANTES.

Rec. Extract. Mithridatii cum aceto destill.
parat. drach. js.

Corn. cervi spagyricè calc.

Sem.

<i>Sem. citri excort.</i>	
<i>Flor. sulphuris comp.</i>	
<i>Smaragd. prap.</i>	
<i>Boli rub. or. prap.</i>	ana drach. j.
<i>Rad. Tormentilla</i>	
<i>Zedaria</i>	ana drach. s.
<i>Margarita Trochiscat.</i>	
<i>Mag. Corallor. rub.</i>	
<i>Camphora</i>	ana scrup. j.
<i>Ol. succini alb. rectific.</i>	
<i>Angelica</i>	ana scrup. s.
<i>Caryophyllor.</i>	
<i>Ruta</i>	ana gran. iiij.
<i>Sacchari crystallini in aq. oxalidis & ro-</i>	
<i>sar. dissolut.</i>	unc. xvj.

Mischs / und machs nach der Kunst zu einem
Confect in Scheiblin gestalt.

ROT. THERIACALES
LIBERANTES.

<i>Rec. Ext. Theriaca Androm. cum aceto de-</i>	
<i>stillat. parat.</i>	drach. js.
<i>Corn. aleis spagyricè calc.</i>	
<i>Terra sigillata</i>	
<i>Sem. acetosa</i>	
<i>Tinct. sulphuris</i>	
<i>Hyacinth. prap.</i>	ana drach. j.
<i>Rad. Enule camp.</i>	
<i>Angelica</i>	ana drach. s.
<i>Lign. Aloei ponderosi</i>	
<i>Off. de corde cervi</i>	

<i>Succini alb. prap.</i>	<i>ana scr. j.</i>
<i>Ol. Camphora veri</i>	
<i>Myrrha rub.</i>	<i>ana scr. s.</i>
<i>Cassia lignea</i>	
<i>Zedoarie</i>	<i>ana gran. iij.</i>
<i>Sacchari albisimi</i>	<i>unc. xvj.</i>

Misch/und mach mit Zucker / so in Cardobenedicten- und Scabiosen-wasser disso/virt worden/ ein Confect darauf in Gestalt der Scheiblen.

Ein herrlich Präservativ, vor schwangere Weiber/zur Zeit der Pest/genant

ROT. ANGELICÆ.

<i>Rec. Extr. Rad. Angelica cum aceto distillat.</i>	<i>drach. js.</i>
<i>fact.</i>	
<i>Corn. cervi spagyricè calc.</i>	
<i>Terra sigillata</i>	
<i>Boli Armen. prap.</i>	
<i>Rad. Paonia fam.</i>	
<i>Sem. Acetosa</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Margarita Trochiscat.</i>	
<i>Mag. Corallor. rub.</i>	
<i>Hyacinth. prap.</i>	<i>ana drach. s.</i>
<i>Macis in aceto macerat. & exsic.</i>	
<i>Cass. lignea</i>	
<i>Croci or.</i>	<i>ana scr. j.</i>
<i>Ol. succini alb. rectific.</i>	
<i>Zedoarie</i>	<i>ana scr. s.</i>
<i>Caryophyllor.</i>	
<i>Citri</i>	<i>ana gran. iij.</i>
	<i>Sac-</i>

Sacchari crystallini in aq. Tormentilla &
Veronic. dissolut. unnc. xvj.

Milchs / und mach nach der Kunst kleine Küch-
lein oder Zerklein darauß.

Ein anders vor Kinder zu gebrauchen/
genannt

ROT. ZEDOARTICÆ.

Rec, Ext. Zedoaria cum aceto distill. fact.
drach. js.

Corn. alcis spagyricè calc.

Succini alb. præp.

Terra sigillata

Bol. rub. or. præp.

ana drach. j.

Rad. Paonia maris

Diptam. alb.

Tormentilla

ana scr. ij.

Smaragd. præp.

Hyacinth. præp.

Sem. citri excort.

Acetosæ

Cina

ana drach. s.

Mag. corallor. rub.

Perlar. or.

Oc. cancri

Off. de corde cervi

Bals. sulphuris anisat.

ana scr. j.

Ol. Cinamomi

Macis

Citri

ana gut. iiij.

Sacchari albiss.

unnc. xvj.

℞ 4

Milchs/

Mischs / und zerlaß den Zucker in Seebäumen
und Ros. n. wasser / eines so viel als des andern / bis
es anug ist / genommen / und mach ein Confect in
gestalt der kleinen Küchlin oder Zetlin.

Vires, Usus, Dosis

Diese vier obgelesete Recepten vermögen gar viel
wider die Pest / dann sie helfen einem nicht ab-
lein davon / wann er bereits damit behaffet / son-
dern sie pra. erviren und verwahren auch den gan-
zen Leib vor bösem Luft / und verderblichen anste-
ckenden Seuchen. Dosis ist / zur Zeit der Noth
2. oder 3. dero selben auff einmahl geessen.

ROT. CATHARRALES

CALIDÆ.

Rec. Spec. Diamosch. dulc.

Diambre

ana drach. j.

Aromat. rosat.

Dia treos simpl.

ana drach. s.

Thuris elect.

Mastichis

Corn. cervin. prap.

ana scr. j.

Sacchari albiss. in aq. Betonica dissolut.

unc. v.

Mischs / und mach Rotuln darauf / und be-
schmiere hernach dieselbige ein wenig mit Nege-
len-Dehl.

Vires, Usus, Dosis.

¶ Ann die Feuchtigkeiten vom Hirn allzuviel /
und gleichsam unnatürlich durch die Nasen /
Mund und Augen herauß stießen / oder wann sie in
ein

ein gewissen Theil des Leibs fallen / und daselbst verharren / dardurch die natürliche Etiones und Verrichtungen selbiger Glieder gefährlich verlest / dero Eigenschaften aber und Unrath von ihrem natürlichen Stand gebracht und verändert werden / so seynd diese Rotulen gut zu gebrauchen / dann sie legen alle kalte Hauptflüß / und stärken das Haupt und die Brust. Dosis ist / von 3. biß in 4. dero selben auff einmahl geessen.

ROT. CATHARRALES
FRIGIDÆ.

Rec. Sem. papav. alb. contus. unc. iij.

Siliquarum crassiusculè incisar. unc. ij.

Weichs etlich Tag in Scabiosen und Hufflatrich-Wasser / eines so viel als des andern / so viel du hierzu brauchest / ein. Hernach distillirs / und in gnugsamen Theil dieses distillirten Wassers zerlasse 2. Loth Mastix-Körner / kochs ein wenig / und seyhe es hernach durch : Thue alsdann weiter darzu weissen Zucker 8. Unz / und mach nach der Kunst Rotulas oder Scheiblin darauß.

Vires, Usus, Dosis.

Wann ein dünner und scharpfer Hauptflüß vorhanden / das Haupt hitzig ist / das Gesicht und Augen roth aussehen / und diejenige Theil oder Glieder / durch welche der Catarrh gehet / dardurch rauh / oder gar verfehret werden / oder der Geschmack bitter und versalzen wird ; Oder wann ein Fieber da ist / so laß dir diese Scheiblein befohlen seyn. Dosis ist / 3. oder 4. auff einmahl geessen.

D 5

Die

Die VIII. Abtheilung.

Von

MORSULIS, oder Tafeln.

MORS. CEPHALICI.

Rec. Conf. Flor. Paon.

Anthos

ana unc. s.

Spec. Diamosch. dulc.

Diambra

ana unc. ij.

Cranii humani spagyricè calc.

Corn. Alcis eodem modo calc.

ana drach. j.

Rad. & sem. Paon. debitè collect.

Visci quercini

ana drach. s.

Ol. succini alb. rect.

scr. j.

Lavendula

Nuc. Moschat.

Carui

ana gran. iij.

Sacchari albiss. in aq. Apoplect. & Epilept. noët. ana s. q. dissol.

unc. xvj.

Mischs / und machs nach der Kunst zu einem Confect in Morsulen Gestalt.

Vires, Usus, Dosis.

Diese seynd durchgehends für den Schlag / fallende Sucht / und andere gefährliche Zustand des Haupts / Hirns und der Nerven gut zu gebrauchen / beedes einen Patienten von dergleichen Zuständen zu curiren / als auch zu preserviren und zu verwahren. Wer sich nun diser Morsulen zur Präfer-

Die VIII. Abtheil. von Morsulin. 239

servation und Verhütung bemeldter Zustände bedienen will/der nehme den allen Vierteln des Mondes/oder bösem Luft von einem halben / bis auff ein ganz Quinl. davon ein. Wer aber mit dergleichen Zuständen bereits beschaffet / und davon curiret zu werden begehret / der muß von einem bis auff 2. oder 3. Quinlin deroselben zu sich nehmen / zur Zeit des Paroxysmi oder Schlags / oder doch bald darnach / entweder allein / oder in darzu tauglichen Sachen: Und wann es vomnöthen ist / soll mans noch einmahl gebrauchen. Kindern kan man nach Unterschied des Alters etwa nur den halben Theil / oder auch weniger einraeben.

MORSULI REGII.

Rec. Pistat. virid.	unc. ij.
Pinearum mund.	
Amygd. dulc.	ana unc. j.
Margar. trochis.	
Mag. coraller. rub.	ana drach. j.
Flor cordial. minutim incis.	ana P. j.
Ol. Macis	scr. j.
Sacchari albiss. in aq. Rosarum dissolut.	unc. xv.

Alles gemische / und zur Confection gemacht in Gestalt der Morsulin.

Vires, Vfus, Dosis.

Diese seynd eines gar liechlichen und angenehmen Geschmacks / stärken über die massen wohl / und geben dem Leib viel Nahrung: die Lungen- und Schwindfüchtige / und die / so durch langwäh-
rige

rige Kranckheiten von Kräfften kommen und ausge-
gemergelt sind/erfrischen sie/und helfen ihnen wieder
auff. In der Dosi kan man nicht leichtlich fehlen.
Dann man kans vor/mit oder nach der Speis
nach eines jeden Belieben/einnehmen.

MORS. ROSATI.

Rec. Conf. rosarum rub. opt.	unc. ij.
Spec. Diarrhod. Abbat.	unc. s.
De gemmis frig.	
Diamarg. frig.	ana drach. ij.
Conf. Alkermes	
Troch. de Berberis	
Flor. Nitri	ana drach. j.
Mag. Perlar. or.	
Corallor. rub.	ana drach. s.
Elaosach. rosarum	
Citri	ana scrup. j.
Cinamomi	
Macis	ana scr. s.
Sacchari albiss. in aq. rosar. & fragor. ana s. q. dissolut.	unc. xvj.

Mischs / und machs nach der Kunst zu einem
Confect in Gestalt der Morsuln.

Vires, Usus, Dosis.

ZU unnatürlicher Hitze des Haupts/ Herzens/
Magens/der Leber/Mutter/Nieren/ ic. Des
gleichen zu hitzigen Gallen-Fiebern seynd diese Mor-
suln gut zu gebrauchen. Sie erquickten die Mar-
ten/und die/so durch langwürige Kranckheiten von
Kräfften kommen seynd und abgenommen haben/
und

und helfen denselben wiederauff zu ihrer vorigen
 Stärke und Kräfte. Sie kommen auch dem
 Zittern des Herzens/innerlichen Furcht / und der
 Däwung/wie auch denen/ so von der guten Gestalt
 kommen/zu Hülf. Dosis ist/ von 2. Quintlein
 biß auff ein Loth.

MORSVLI PECTORALES.

Rec. Lohoch sani & experti	unc. ij.
Spec. Diarrhod. Abbat.	unc. j.
Flor. sulphuris comp.	
Suc. Glycyrrhiz. ext.	ana drach. ij.
Pul. rad. Ireos flor.	
Alipta moschat.	ana drach. j.
Bals. Sulphuris anifat.	
Ol. Foeniculi	ana scr. s.
Sacchari albiss. in aq. Prasii & Tusilag.	
ana f. q. dissol.	unc. xvj.

Mischs/und machs zu einem Confect in Mor-
 fuln gestalt.

Vires, Usus, Dosis.

Diese helfen dem langwürigen Husten / rauer
 Stimm/Engbrüstigkeit/ kurzen und schweren
 Athem: erledigen die Brust und Lungen von di-
 ckem Schleim und Feuchtigkeiten/und lindern die
 Schmerzen/so daher entspringen. Dosis ist / daß
 der Patient zu jeder Stund/nach Belieben von ei-
 nem halben biß auff ein ganz oder 2. Quintlein da-
 von einnehme.

MORS. REFECTIVI
 DE CANCRIS,

Rec.

Rec. Carn. Cancrorum fluuiatil, in aquis pe-
toralib. coct. unc. ij.

Conf. Rosar. Damasc. unc. ss.

Pinearum mundati

Pistat. virid.

Amygd. dulc. ana de nocte in aq. scabios.
macerat. unc. j.

Sacchari albiss. in aq. pulm. vituli noct.
dissolut. unc. v.

Mischs/und thue zuletzt darzu:

Syrup. Mastichin. unc. ij.

Lact. sulphuris drach. ij.

Margaritha trochiscat.

Ol. Nuc. moschat. exp. ana drach. j.

Bal. sulphuris anisat. scr. j.

Mischs auff's neu / und mach nach der Kunst/
und mit sonderbahrem Fleiß einen Confect dar-
auff/in Gestalt der Morfuln.

Vires, Usus, Dosis.

Dies ist ein heimlich und köstlich Secret für die
Lungensucht und Verzehrung des Leibs / und
vielen andern Mitteln vorzuziehen; dann es ist
nichts/ so die natürliche Feuchtigkeit des menschi-
chen Leibs besser erhält / als diese Morfuln. Sie
bringen auch die verlohrene Kräfte widerumb /
und stärken alle vornehme Glieder. Dosis ist/
des Tages öftters von 2. Quintin bis auff ein
Loth/ auch weniger oder mehr/ nach Beschaffenheit
der Complexion oder des Geschlechts eingenom-
men.

MOR-

MORS. STOMACHICI.

Rec. Diacydonii simpl.	unc. ij.
Zingib. de China condit.	unc. j.
Calami aromat. virid. condit.	unc. s.
Nuc. Moschat.	
Cass. lign. vera	
Galanga min.	
Macis	ana drach. j.
Sem. Coriand. prap.	
Ameos	ana drach. s.
Ol. Caryophyllor.	
(inamomi	ana scr. j.
Sacchari albiss. in aq. stomachal. nost.	
dissolut.	unc. xvj.

Mischs / und mach nach der Kunst einen Con-
fect in Morfuln Gestalt.

Vires, Usus, Dosis.

Es stärcket den kalten Magen / und machet / daß
derselbe die Speiß bey sich behalten kan ; Es
stärcket auch die geschwächte Glieder / so zur Nah-
rung oder Dätung gehören ; bringet den Ge-
schmack / und macht einen Appetit zum Essen : ver-
treibet die Bläste und Wind / und alle Ausdähnun-
gen der hypochondrien. Es bringet die vorige
natürliche Wärme wieder / und verreibet allen bö-
sen Gestand des Leibes / und hilfft dem erkalteten
Ingeweid. Dosis ist / von einem bis auff
zwey Quinteln davon eingenom-
men.

MOR.

MORS. EPATICI.

Rec. Rad. scorzoneræ condit.	
Cichorii condit.	ana unc. j.
Spec. Diarrhodon. Abbat.	
Cons. rosar rub.	
Uvarum pass.	ana unc. s.
Flor. citri condit.	drach. ij.
Mag. Corallor. rub.	
Chalybis cum aceto Tamarind. præp.	
Spodii præp.	
Epatis Lupi exsic.	ana drach. i.
Sem. Acetose	
Portulacæ	ana drach. s.
Flor. Epaticæ alb.	scrup. i.
Sacchari albiss. in aq. Epatic. frigid. & calid. noët. dissolut.	unc. xvj.

Mischs wohl / und mach nach der Kunst räseln darauß / welche hernach mit Gold sollen überzogen werden.

Vires, Usus, Dosis.

Diese seynd gut / die schwache und blöde Leber zu stärken / und derselben Verstopfungen hinwegzunehmen. Sie kommen auch zu Hülff denen / so mit der Gelsucht / und Wasser sucht behafftet / auch bleich und übel ausseh. n. Dosis ist / von 1. bis auff 2. Quinlein oder 1. Loth.

MORS. MARTIALES.

Rec. Limatura Martis cum aceto Tamarindor. præp.	unc. j.
Cass. lign. vera	

<i>Galanga minor.</i>	
<i>Caryophyll.</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Macis</i>	
<i>Croci or.</i>	<i>ana scrup. j.</i>
<i>Ol. Cinamomi</i>	<i>unc. s.</i>
<i>Sacchari albiss. in aq. Absinthii & Centaur. min. dissolut.</i>	<i>unc. viij.</i>

Mischs/ und machs nach der Kunst / zu einem Confect in Gestalt der Morfuln.

Vires, Vsus, Dosis.

Es ist trefflich gut zu allen Verstopfungen vorab des Milchs/ und zu allen Mängeln des Magens/ Herzens und Haupts / bleichem Angesicht/ und monatliche Zeit zu bewegen. Sie werden genommen Morgens frühe vier Stund vor dem Essen / ein guten Trunct Vermuthwein daruff getruncken. Du solt auch / nachdem du dise Morfuln gebraucht / eine mässige Übung haben/ ohngefähr eine Stund lang. Dosis ist/ von 2. bis 3. Quintlin auff einmahl eingenommen.

MORS. VIRILES.

<i>Rec. Conf. de succulata lnda nost.</i>	<i>unc. j.</i>
<i>Pistat. virid.</i>	
<i>Amygd. dulc.</i>	
<i>Pinear. mund.</i>	<i>ana unc. s.</i>
<i>Nuc. Moschat. condit.</i>	<i>drach. ij.</i>
<i>Borrac. Venet.</i>	
<i>Galang. min.</i>	
<i>Piperis longi</i>	
<i>Cardam. min.</i>	<i>ana drach. j.</i>

¶

Ve-

<i>Verat. Tauri</i>	
<i>Cervi</i>	<i>ana drach.</i>
<i>Gallia Moschat.</i>	
<i>Sem. Ling. Avis</i>	
<i>Urtica</i>	
<i>Carn. Scincorum</i>	
<i>Croci orient.</i>	<i>ana scrup.</i>
<i>Ol. Caryophyllor.</i>	
<i>Macis exp.</i>	
<i>Cinamomi</i>	<i>ana scr. s.</i>
<i>Sacchari albiss. in aq. Rad. Satyri</i>	
<i>Anthos. ana f. q. diff.</i>	<i>unc. xv.</i>

Mischs/ und mach nach der Kunst einen Confect darauß in Morfult Gestalt.

Vires, Vfus, Dosis.

Diese Morfultn haben eine sonderbahre und vor-
treffliche Krafft/ das Ehliche Werck zu beför-
dern/ und von Stund an zu treiben. Daher ich sie
denjenigen/ welche in diesem Stück etwas langsam
seynd/ und nicht wohl fortkommen können / bester
massen will anbefohlen haben. Die Dosis etne
glückliche Operation zu wegen zu bringen und fort
zu erhalten / ist 1. biß 2. Quintlun / oder ein Loth
deroselben eingenommen / und hernach ein Trunck
Metwasser / oder sonsten guten Weins darauß
gethan.

MORS. DIACRETÆ.

Rec. Creta ter quater vè aq. violar. ablut. unc. s.
Oc. Cancr. præp. drach. ij.
Nuc. moschat.

Bolis

<i>Boli Armen.</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Corallor. prap.</i>	<i>drach. s.</i>
<i>Margarit. prap.</i>	
<i>Cinamomi incis.</i>	<i>ana scr. j.</i>
<i>Lap. carphon. prap.</i>	
<i>Macis torrefact.</i>	
<i>Croci orient.</i>	<i>ana scr. s.</i>
<i>Sacchari Albiss. in aq. rosarum dissolut.</i>	<i>unc. viij.</i>

Mischs/und machs nach der Kunst zu Morfuln
oder Tafeln.

Vires, Usus, Dosis.

Die löschten die grosse Hitze des Magens/ welche
zwar nicht gefährlich/ aber doch beschwerlich
ist/ und bisweilen auch bey gesunden Leuten
sich befindet/ so wohl wann man geessen hat/ als
wann man noch nüchtern ist; und insonderheit/
wann es etwa einem auffstosset/ und der auffstei-
gende Wind/Gürpß oder Kopp/wie mans zu nen-
nen pfleget/ wegen der grossen Hitze stecken bleibet/
und nicht fort kan. Diesen vom Magen auffstei-
genden Schmerzen stillen sie/ und nehmen auch die
Ursach solches Übels hinweg. Dosis ist/ von ei-
nem bis 2. Quinclin.



Die IX. Abtheilung.

Von

TROCHISCIS, oder Zeltlin.

P 2

TRO-